

EinBlick

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Brilon

Dezember 2023 bis Februar 2024 Thema: Kirche neu (er)leben



2 EinBlick

In eigener Sache

Nun ist es soweit!

Die Gemeindebriefe liegen ab sofort an folgenden Orten zum Abholen bereit:

Brilon:	Ev. Gemeindehaus, HIT, EDEKA, REWE, Verkaufswagen der Bäckerei Schladoth, Fleischerei Ester
Bontkirchen:	Dorfladen
Hoppecke:	Fleischerei Ester, Blumenladen
Messinghausen:	Fleischerei Ester
Alme:	Bäckerei Lange
Thülen:	Bauunternehmer Volpert
Nehden:	Landbäcker Hillebrand
Rösenbeck:	Rösenbäcker
Altenbüren:	Bäckerei Sommer
Scharfenberg:	Dorfladen
Gudenhagen-Petersborn:	Unter dem Schaukasten vor der ev. Kirche

Weiterhin besteht die Möglichkeit, den **EinBlick** gegen eine Gebühr von 10 Euro per Post 4mal im Jahr zugestellt zu bekommen – melden Sie sich gerne im Gemeindebüro. Und auch auf der Homepage der evangelischen Kirche kann man den **EinBlick** lesen.

Datenschutz

Auch hinsichtlich des Datenschutzes müssen wir den Gemeindebrief leider verändern! Weil der Gemeindebrief ab sofort nur noch öffentlich ausliegt, dürfen keine persönlichen Daten unserer Gemeindeglieder mehr veröffentlicht werden. Daher entfallen ab sofort die Nennung der Seniorengeburtsstage, der 18. Geburtsstage sowie der kirchlichen Amtshandlungen wie Taufen, Trauungen und Beerdigungen. Wir bitten um Verständnis.



Aktuelles Redaktionsteam; Gruppenbild: Werner Milstein

Impressum

Die Gemeindenachrichten werden im Auftrag der Evangelischen Kirchengemeinde Brilon, Kreuziger Mauer 2, 59929 Brilon herausgegeben.

VisdP: Benedikt Meckel

Redaktionsteam: J. Fiebich, H. Fritz, M. Lewis, M. Kretschmar, S. Paschkewitz, R. Plauth, B. Prolingheuer, I. Reupke

Layout: B. Strenger

Redaktionsschluss des nächsten Gemeindebriefes:
29. 02. 2024



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

Aus dem Inhalt

Seite

- 2 Verschiedenes in eigener Sache
- 2 Impressum
- 3 Editorial
- 4 Kidszone
- 6 Neues Logo der Kinderkirche
- 7 Endspurt
- 10 Kinderseite
- 11 Rezept
- 12 Nachruf
- 13 Andacht
- 14 Predigtplan
- 16 Aus dem Gemeindeleben
- 17 Fenstergrüße im Advent
- 20 Meditation
- 21 Gottesdienste
- 24 Weltgebetstag der Frauen
- 25 Kultur in der Stadtkirche
- 26 Rückblick
- 28 Buchbesprechung
- 31 cantamus
- 32 Gruppen und Kreise
- 36 Informationen auf einen Blick

Homepage

Unter kirche-brilon.de finden Sie Berichte über Veranstaltungen aus den letzten Monaten und Hinweise auf aktuelle Ereignisse. Außerdem finden Sie Informationen über alles, was Sie zur Vorbereitung von Taufen, Trauungen und Beerdigungen brauchen, wichtige Adressen, die Gottesdiensttermine und Beschreibungen unserer Gemeindeangebote.

Auch einige Versionen älterer Gemeindebriefe stehen für Sie dort im Pdf-Format zum Download bereit.

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

treffender kann das Thema für die neue Ausgabe unseres **EinBlick** kaum sein. Es beginnt nicht nur das neue Kirchenjahr, wir haben auch eine neue Pfarrerin gewählt, die am 1. Advent in ihr Amt eingeführt wird. Genauso freuen wir uns darüber, dass am selben Tag unsere Stadtkirche wieder eröffnet wird. Die Innenarbeiten sind - bis auf einige Details - abgeschlossen, so dass unsere Kirche wieder in vollem Umfang nutzbar sein wird. Endlich können wir unsere Gottesdienste wieder so feiern, wie wir es gewohnt sind. Neben den regelmäßigen Gottesdiensten, den besonderen Gottesdiensten, Singe- und Bläsergottesdiensten wird es auch weiterhin „Kultur in der Kirche“ geben. Beliebte Veranstaltungen, wie „Musik am Mittwoch“, „Klangkosmos“, Chorkonzerte etc. werden wieder am gewohnten Ort stattfinden. Unsere Orgel wird nach der Reinigung und Stimmung wieder klanglich strahlen. Freuen Sie sich mit uns auf den Neustart und lassen Sie uns gemeinsam unsere „neue“ Kirche mit Leben füllen.

Ihr

Siegmar Paschkewitz



Titelseite: Stolz zeigen die Kinder der Kidszone ihre gefilzten Ergebnisse.

Foto: Heike Fritz



Kidszone

Anderthalb Jahre Kidszone liegen hinter uns und wir blicken mit einem Lächeln zurück. Viele schöne Erlebnisse konnten wir miteinander teilen. Wir haben viele neue Gesichter kennengelernt, Zeit zum Spielen und Entdecken gehabt: filzen, kochen, malen, backen, Natur entdecken, experimentieren und Quatsch machen. Dies waren alles Dinge, wo wir Gemeinschaft erfahren haben und das prägt unsere Kidszone. Bekannte und neue Gesichter sind genauso willkommen wie Eltern und Erwachsene, die in den bunten Trubel der ausgelassenen Kinderwelt eintauchen wollen.

Das besondere Highlight in den Sommerferien war unser Bauernhoftag auf dem Franziskushof in Bigge. Einen ganzen Tag lang konnten wir den Hof erkunden und den tierischen Bewohnern begegnen. Obwohl es den ganzen Tag geregnet hat, war uns keine Sekunde langweilig. Nach dem Reiten durften wir uns selbst Steckenpferde bauen und die Bewegungsspiele auf dem Reitplatz waren sehr lustig. Mein persönliches Highlight war das gemeinsame Mittagessen in der Stallgasse. An einer langen Tafel inmitten von Pferde-, Esel- und Schafsköpfen, die neidisch auf den Tisch schauten und mit Streicheleinheiten vertröstet wurden, rückten wir zusammen und ließen uns kulinarisch verwöhnen. Was für eine schöne Atmosphäre- in diesem Moment habe bestimmt nicht nur ich allein Kirche gespürt!

Ein weiterer Glückspunkt ist auch ein Erwachsenenzuwachs in der Kidszone: ab Oktober 2023 heißen wir herzlich unseren Jugendreferenten Ulrich Frieling willkommen. Er übernimmt die „älteren“ Kids und entführt sie in die Welt der Erlebnispädagogik.

Auf weitere bunte Kidszonejahre!

Andrea Haase und Nicole Könneke





Bilder: H. Fritz



Neues Logo der gemeinsamen Kinderkirche Brilon

Die neu ins Leben gerufene gemeinsame Kinderkirche suchte ein eigenes Logo. Unter vielen tollen Einsendungen haben Frau Ute Hachmann von der Stadtbibliothek und unser Bürgermeister Herr Dr. Christof Bartsch ihre Wahl getroffen.

Am **10.12.2023 um 10.00 Uhr** werden, im Rahmen eines Gottesdienstes in der Evangelischen Stadtkirche, alle eingereichten Logos von den Kindern vorgestellt. Seien Sie gespannt, welcher Vorschlag der hier abgebildeten Grafiken ausgewählt wurde.

Die Sparkasse Hochsauerland spendet für alle teilnehmenden Kinder eine kleine Überraschung, welche von Frau Hachmann und Herrn Bartsch übergeben werden. Das Gewinnerlogo wird in Zukunft alle Ankündigungen zieren.

Zu diesem besonderen Gottesdienst, in dem auch Advents- und Weihnachtslieder gesungen werden, sind alle herzlichst eingeladen.





ÖKUMENISCHE
KINDERKIRCHE



KIRCHE NEU (ER)LEBEN

EINBLICK

WIEDERERÖFFNUNG

EINFÜHRUNG

CHRISTSEIN

HEUTE

REGIONEN

NEUORIENTIERUNG

INNENRAUM

UMDENKEN

ERINNERN

BEWAHREN

LOSLASSEN

ENERGIE

BEREITSCHAFT

ENTSCHEIDEN

NEUERUNGEN

B.Prolingheuer

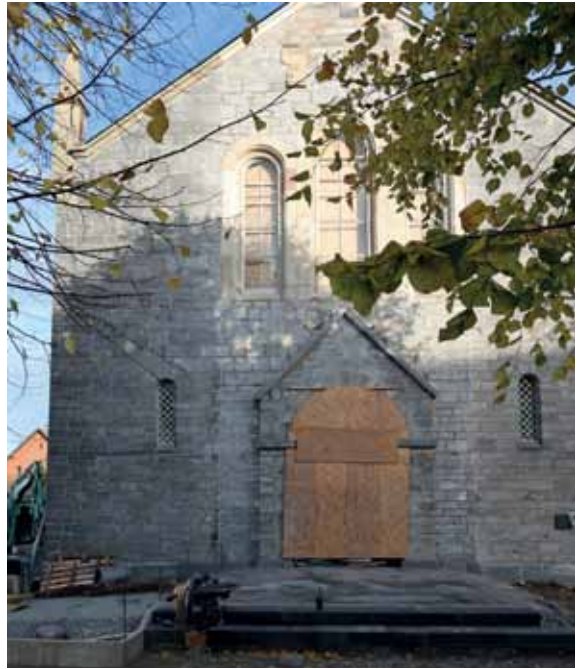


Endspurt – Stadtkirche vor der Fertigstellung

Wenn Sie in den vergangenen Tagen an unserer Stadtkirche vorbeigegangen sind, haben Sie sicherlich die Veränderungen bemerkt. Das Gerüst, das seit mehreren Monaten unsere Kirche umhüllt hat, ist verschwunden. Das neue Portal ist endlich komplett sichtbar. Es fehlt nur noch die neue Eingangstür. Sie wird aber bis zur Wiedereröffnung eingebaut sein, ebenso die Seitentür. Die Bagger sind angerückt, um den neuen Eingangsbereich zu gestalten.

Der Innenraum ist weitestgehend fertiggestellt. Die Beleuchtung bringt die Kirche bis in den letzten Winkel zum Strahlen. Im Dunkeln kann man von außen gut erkennen, wie hell der Kirchenraum beleuchtet werden kann. Auch die Orgel ist wieder eingebaut und gestimmt.

Die Fotos können nur einen kleinen Eindruck vermitteln, was Sie in unserer „neuen“ Kirche erwartet. *Siegmar Paschkewitz*



Kinderseite

Bastelidee:

Wintervögel zu Besuch im Garten

Woran denkst du, wenn du an den Winter denkst?

Vielleicht kommt dir kaltes Wetter, vielleicht sogar Schnee in den Sinn. In deinen Gedanken sind sicher auch die Weihnachtsferien und der Übergang ins neue Jahr. Matschpfützen und kahle Bäume gehören für dich vielleicht auch zu einem richtigen Wintertag.

Für mich gehören zum Winter auch die Vögel, die nicht in den Süden ziehen, sondern bei uns im Garten, im Wald und auf dem Feld bleiben. Deswegen basteln wir auch ein Bild mit einem Wintervogel.



Bilder und Text: Marie Kretzschmar



Du brauchst graues Papier oder Pappe und rote, weiße und schwarze Fingerfarbe (alternativ gut angerührte Wasserfarbe) sowie einen orangen Buntstift. Wenn du hast, kannst du zudem Wackelaugen nutzen.

Male die Handinnenfläche der einen Hand rot an. Spare die Mitte dabei aus, das wird der Flügel. Drücke die Hand auf das Papier oder die Pappe. Spreize dabei den Daumen etwas, die Finger sind nur leicht geöffnet. Male nun mit der schwarzen Finger-

farbe einen schwarzen Ast unter den Handabdruck. Wenn der Handabdruck und der Ast trocken sind, zeichne mit dem Buntstift einen Schnabel sowie Füße. Klebe dann die Augen auf oder male sie. Auf den Ast malst du einige Stellen weiß, das ist der Schnee. Weiße Fingerabdrücke rund um den Vogel als Schneeflocken bilden den Abschluss.

Viel Spaß wünscht Euch Marie Kretzschmar

Apple Crumble

Herstellung:

Die Äpfel schälen und in Spalten oder Würfel schneiden, mit dem Zimtzucker mischen und in eine gefettete Auflaufform oder in gebutterte, ofengeeignete Portionsschälchen geben.

Für die Streusel die Butter, Mehl, Haferflocken und Zucker zu Streuseln verkneten, entweder mit der Hand oder mit dem Knethagen. Die Streusel über den Früchten verteilen.

Im Backofen bei 200 Grad ca. 20 Minuten backen.

Das Apple Crumble kann mit Vanillesoße, Sahne oder mit einer Kugel Vanilleeis serviert werden.

Abwandlungen: Unter die Apfelmischung können in Apfelsaft oder Rum eingeweichte Rosinen zugegeben werden. Auch Mandelstifte und gehackte Wal- oder Haselnüsse eignen sich dazu.

Zutaten für 6 Personen:

6 Äpfel (oder entsprechende Menge an Beeren, Kirschen, Pflaumen, Aprikosen, etc.)
2 Esslöffel mit etwas Zimt vermischtem Zucker

150 g Butter
120 g Mehl
120 g Haferflocken
80 g Rohrzucker oder Haushaltszucker



Das Redaktionsteam wünscht guten Appetit!

Nachruf

Ich will dem HERRN singen
mein Leben lang
und meinen Gott loben,
solange ich bin

Psalm 104, 33

Gott, der Herr, aus dessen Hand wir unser Leben bekommen und in dessen Hand wir wieder zurückkehren, hat unseren langjährigen Organisten der Evangelischen Kirchengemeinde Brilon



Bild; M. Rudolph

Walter Kopka

* 14.03.1935 + 15.10.2023

zu sich gerufen.

Tiefe Religiosität und Gläubigkeit haben das Leben Walter Kopka geprägt. Dabei war die Kirchenmusik für ihn eine Herzensangelegenheit. Von Januar 1977 bis Juli 2019 spielte er die Orgel in unzähligen Gottesdiensten und kirchenmusikalischen Veranstaltungen. 2016 wurde er von Kirchenmusikdirektor Gerd Weimar für seine 50jährige Organisten-Tätigkeit geehrt. Auch der Kirchenchor cantamus lag ihm am Herzen. Als Gründungsmitglied hat er seit der Gründung im August 1979 mehr als 40 Jahre mitgesungen und auch hier die frohe Botschaft des Evangeliums zu Gehör gebracht.

Neben der Musik waren ihm auch die Geschicke in unserer Gemeinde wichtig, die er von 1968 bis 1980 als Presbyter mitlenkte. Seine Aktivitäten waren Ausdruck seines Glaubens und seiner Verbundenheit mit der Kirchengemeinde und den Menschen in Brilon.

Die Erinnerung an sein langjähriges Engagement ist für uns mit großer Dankbarkeit verbunden.

Wir trauern mit seiner Familie und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Wir wissen ihn geborgen bei unserem Herrn Jesus Christus.

Im Namen des Presbyteriums der Evangelischen Kirchengemeinde Brilon

Vorsitzender B. Meckel

Pfarrerin A. Jäkel

Andacht

„Ich möchte Gott (neu)erleben und spüren“

Liebe Schwestern und Brüder,

zum ersten Mal etwas erleben. Neue Dinge kennenlernen. In unserer Kirchengemeinde entdecken wir gerade vor allem die wiedereröffnete Kirche neu. Ein ganz neuer Raum, mit neuen Möglichkeiten, neuen Perspektiven.

Doch wie stellt ich dieses Neuerleben in unserem Alltag dar?

Wir nehmen etliche Dinge im Leben nicht bewusst wahr. Ein klassisches Beispiel für mich ist ein aufwändig zubereitetes Mittagessen, das ich unter Zeitdruck nicht genieße. Ein paar Minuten später weiß ich kaum mehr, was ich gegessen habe. Oder wenn mein Kind mal wieder ohne auf den Punkt zu kommen erzählt und ich in Gedanken schon an den Vorbereitungen für das Meeting am folgenden Tag bin. Hinterher kann ich mich dann lediglich noch an ein oder zwei Aussagen erinnern.

Oft zieht ein großer Teil des Lebens an uns vorbei. Mir hat man mal gesagt, wie der Wein wirklich schmeckt, erfahren wir nur, wenn wir innehalten und uns ihm ganz zuwenden.

Was können wir also tun? Eine mögliche Antwort wäre: Bewusst im Hier und Jetzt leben und den Alltag, die Herausforderungen, einfach all das, was uns vom Wesentlichen ablenken will, an seinen Platz weisen. Uns innerlich der allgegenwärtigen Hektik gegenüber abgrenzen. Raum schaffen für die leisen Töne.

So etwas lese und höre ich immer wieder: Wenn Du Dich mit mehr Ruhe beschäftigst, findest du sie auch. Aber wie? Die Methoden sind mir bekannt, doch im Alltag für mich oft schwer anzuwenden. Da ist es einfach zu laut, da gibt es so viel anderes zu tun.

In der Bibel, im ersten Buch der Könige, wird eine Gottesbegegnung beschrieben. Der Prophet Elija trifft auf Gott.

Der Herr antwortete: Komm heraus und stell dich auf den Berg vor den Herrn! Da zog der Herr vorüber: Ein starker, heftiger Sturm, der die Berge zerriss und die Felsen zerbrach, ging dem Herrn voraus. Doch der Herr war nicht im Sturm. Nach dem Sturm kam ein Erdbeben. Doch der Herr war nicht im Erdbeben. Nach dem Beben kam ein Feuer. Doch der Herr war nicht im Feuer. Nach dem Feuer kam ein sanftes, leises Säuseln. Als Elija es hörte, hüllte er sein Gesicht in den Mantel, trat hinaus und stellte sich an den Eingang der Höhle.

Ein sanftes, leises Säuseln. Sich fokussieren auf die Ruhe, nicht den Sturm, das Beben. Fokussieren auf das Wesentliche. Wichtige Dinge behalten wir oft, wenn die Aufmerksamkeit am Größten ist, wenn wir nicht mehr abgelenkt werden.

„Ich möchte Gott (neu)erleben und spüren“

Gott erleben ist darum eine Frage unserer inneren Forderungen und Kriterien. «See the Unseen», so lautet die Vision eines Optikers: Das Unsichtbare sehen. Viele Dinge betrachten wir als selbstverständlich und erkennen deren Wert erst, wenn sie nicht mehr da oder nur begrenzt vorhanden sind. Wenn wir versuchen uns wieder auf das Wesentliche zu besinnen, dann werden die großen Stürme und Beben plötzlich leiser. Dann erleben wir manche Dinge wieder bewusster und neu. Dann sehen wir vielleicht auch, dass Gott uns im Alltag manchmal näher ist, als uns je bewusst war.

Gott befohlen

Ihre Pfarrerin Antje Jäkel



Predigtplan Dezember 2023 - Januar - Februar 2024

Mit diesem Predigtplan möchten wir Sie zu unserem gewagten Experiment zu einem neuen geänderten Gottesdienstprogramm zu 4 verschiedenen Gottesdienstformen an teilweise verschiedenen Orten einladen.

Sonntag 1. Advent	03.12.	11 Uhr	Wiedereröffnungs-Gottesdienst in Brilon - PfarrerIn Antje Jäkel - Superintendent Dr. Manuel Schilling - in der Ev. Stadtkirche Brilon
Sonntag 2. Advent	10.12.	10 Uhr	Gemeinsame Kinderkirche - Stadtkirche Brilon - Singgottesdienst für Groß und Klein mit Plätzchen essen
		16 Uhr	Stadtkirche - candle light Gottesdienst
Sonntag 3. Advent	17.12.	10 Uhr	Stadtkirche - Gottesdienst
Sonntag 4. Advent Heiligabend	24.12.	15 Uhr	Ev. Gemeindezentrum - Mini-Gottesdienst
		16.30 Uhr	Ev. Kapelle Hoppecke - Christvesper
		18 Uhr	Ev. Stadtkirche - Christvesper
		23 Uhr	Ev. Stadtkirche - Christmette
Dienstag 2. Weih- nachtstag	26.12.	10 Uhr	Ev. Stadtkirche - Singgottesdienst mit Abendmahl
Sonntag Silvester	31.12.	18 Uhr	Ev. Stadtkirche - Gottesdienst mit Abendmahl und persönlicher Segnung
Sonntag	07.01.	10 Uhr	Ev. Stadtkirche - Gottesdienst mit Abendmahl
Samstag	13.01.	18 Uhr	Kapelle Hoppecke - Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag	21.01.	10 Uhr	Ev. Stadtkirche - Gottesdienst mit anschl. Dankeschön für Ehrenamtliche
Sonntag	28.01.	10 Uhr	Ev. Stadtkirche - Gottesdienst
Sonntag	04.02.	11.30 Uhr	Ev. Stadtkirche - Mini-Gottesdienst
Sonntag	11.02.	10 Uhr	Ev. Stadtkirche - Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag	18.02.	10 Uhr	Ev. Stadtkirche - Segnungs-Gottesdienst für Liebende mit anschl. Sektempfang
Sonntag	25.02.	10 Uhr	Ev. Stadtkirche - Gottesdienst mit Pfr. Markus Pape im Rahmen der Aktion Kanzeltausch Region 8
Freitag	01.03.	15.30 Uhr 17 Uhr	WGT - Gottesdienst Ev. Stadtkirche Brilon WGT - Gottesdienst kath. Pfarrzentrum Scharfenberg
Sonntag	03.03.	10 Uhr	Ev. Stadtkirche - Gottesdienst mit Abendmahl

Der Gottesdienst am Heiligabend in Scharfenberg entfällt, da wir die Kirche nicht nutzen dürfen.

Wir laden daher zu unseren Gottesdiensten in der Ev. Stadtkirche ein.

Am Heiligabend bieten wir einen Fahrdienst an:

17 Uhr ab kath. Kirche Scharfenberg

17 Uhr ab ev. Kirche Gudenhagen

Seniorenzentrum St. Engelbert

montags 24.12. 14.30 Uhr - 29.01. 15.30 Uhr - 26.02. 15.30 Uhr

Seniorenzentrum Am Schönschede

montags 07.12. 10 Uhr - 22.12. 10 Uhr - 04.01. 10 Uhr - 01.02. 10 Uhr

Christophorushaus Gudenhagen

donnerstags 07.12. 10 Uhr - 22.12. 10 Uhr - 04.01 10 Uhr - 01.02. 10 Uhr





Bild: privat

Ins Presbyterium zurückgekehrt

Sabine Pöhl

Beruf: Assistentin der Geschäftsführung

Nach meinem Umzug vor gut zehn Jahren ins Sauerland wurde ich herzlich von der Kirchengemeinde aufgenommen. Bereits in meiner Heimat war ich in der Kirche ehrenamtlich tätig und wollte dies auch wieder sein. Die Rückkehr ins Presbyterium gibt mir nun wieder die Möglichkeit zu gestalten und Dinge zu bewegen.

Dieser Bibelspruch ist für mich sehr wichtig:

Wahrlich, ich sage euch: Wer das Reich Gottes nicht empfängt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen. Markus 10, 15

Er erinnert mich immer daran, dass wir bei all der Verwaltungsarbeit, die wir als Presbyterium haben, auch einen Arbeitsauftrag mit unserem Herzen und unserer Seele haben.



Grafik: Adolph

02991- 962387 - Telefonischer Adventskalender 2023

Vom 1. Dezember bis Heiligabend gibt es täglich Adventsimpulse am Telefon. Mitarbeitende aus den evangelischen Kirchengemeinden Olsberg-Bestwig, Brilon, Marsberg und Medebach und aus dem Dekanat Hochsauerland-Ost öffnen täglich ein Türchen zum Hören. Es soll Sie zum Lächeln, zum Schmunzeln, zum Fragen und zum Nachdenken bringen. Wählen Sie die Telefonnummer 02991- 962387 und lassen Sie sich jeden Tag im Advent begleiten. Ab 1. Dezember können die Impulse auf <https://region-8.ekvw.de> nachgehört werden.



24 Tage Fenstergrüße im Advent

Eine Aktion des Mini-Gottesdienst-Teams der evangelischen Kirche Brilon

Auch in diesem Dezember werden wieder schön geschmückte Fenster in Brilon die Wartezeit bis Heiligabend verkürzen. Das vierte Jahr in Folge veranstalten das Mini-Gottesdienst-Teams der evangelischen Kirche und viele freiwillige Helfer und Helferinnen einen ganz besonderen Adventskalender - die „Briloner Fenstergrüße im Advent“.

An jedem Tag bis Weihnachten kann ein neues Fenster besucht und bestaunt werden, das Freiwillige aus Brilon herrichten. An manch einem Fenster wartet eine

besondere kreative oder köstliche Überraschung.

Während der Pandemie entstanden, erfreut diese Idee in jedem Jahr aufs Neue. Welches Fenster an welchem Tag dran ist, kann einem Laufplan entnommen werden. Hier ist auch vermerkt, wenn es zu einer bestimmten Uhrzeit eine besondere Aktion gibt. Im Gemeindebrief findet sich dieser Plan im Mittelstreifen. Er kann aber auch über die Internetseite der evangelischen Gemeinde sowie über die sozialen Netzwerke der Gemeinde online abgerufen oder auf einem der Plakate in der Innenstadt eingesehen werden.

Marie Kretzschmar



Fotos: Impressionen aus den letzten Jahren, von Marie Kretzschmar



Briloner Fenster





grüße im Advent





Schülerinnen und Schüler mit selbstgefilztem Kraftarmband, Bild: Heike Fritz

Eure Kinder sind nicht eure Kinder.
 Sie sind die Söhne und die Töchter der
 Sehnsucht des Lebens nach sich selber.
 Sie kommen durch euch,
 aber nicht von euch,
 Und obwohl sie mit euch sind,
 gehören sie euch doch nicht.

Ihr dürft ihnen eure Liebe geben,
 aber nicht eure Gedanken,
 Denn sie haben ihre eigenen Gedanken.
 Ihr dürft ihren Körpern ein Haus geben,
 aber nicht ihren Seelen,
 Denn ihre Seelen wohnen im Haus von
 morgen,
 das ihr nicht besuchen könnt,
 nicht einmal in euren Träumen.

Ihr dürft euch bemühen, wie sie zu sein,
 aber versucht nicht, sie euch ähnlich zu ma-
 chen.
 Denn das Leben läuft nicht rückwärts
 noch verweilt es im Gestern.

Ihr seid die Bogen, von denen eure Kinder
 als lebende Pfeile ausgeschildet werden.
 Der Schütze sieht das Ziel auf dem Pfad der
 Unendlichkeit,
 und er spannt euch mit seiner Macht,
 damit seine Pfeile schnell und weit fliegen.
 Laßt eure Bogen von der Hand des Schüt-
 zen auf Freude gerichtet sein;
 Denn so wie er den Pfeil liebt, der fliegt,
 so liebt er auch den Bogen, der fest ist.

Khalil Gibran (06.01.1883, † 10.04.1931)*

Gemeindefest der Evangelischen Gemeinde Brilon

3. 12. 2023

ab 12:30

11 Uhr
Gottesdienst
zur Wieder-
eröffnung
der
Stadtkirche

Musik

Spiel und
Spaß für
die
Kleinen

Essen
und
Trinken

16 Uhr
Advents-
konzert
Cantamus



Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder am Sonntag, den 10.12.2023

Über 20 000 Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene sterben jährlich in Deutschland. Sie sterben an Tumoren, Leukämie, Erbkrankheiten, sie verunglücken im Straßenverkehr oder beim Spiel, sie werden getötet oder sind am Leben verzweifelt; über 20 000 stille Katastrophen – jedes Jahr. Der Platz am Tisch bleibt immer leer.

Kinder sterben aber auch, bevor sie geboren werden, als Fehlgeburt oder Totgeburt. Eltern müssen Abschied nehmen, noch bevor sie ihr Kind in die Arme schließen können, ihre Hoffnung wird enttäuscht und die Wiege bleibt für immer leer.

Am weltweiten Gedenktag für verstorbene Kinder, immer am zweiten Sonntag im Dezember, dem „Worldwide Candlelighting“ werden Gottesdienste gefeiert, in denen für jedes Kind eine Kerze angezündet wird. So entsteht weltweit ein Lichterband, das Trost und Hoffnung spenden kann.

In Brilon laden die katholischen und evangelischen Kirchen und der Kinderhospizdienst „Sternenweg“ alle verwaisten Eltern, Geschwister, Großeltern und Freunde zu einem Gedenkgottesdienst am

10. Dezember um 16.00 Uhr in die Ev. Stadtkirche ein.

Im Anschluss besteht die Gelegenheit zur Begegnung. Bei Kaffee oder Tee können Erfahrungen ausgetauscht werden, Bekanntschaften zu anderen verwaisten Eltern sind möglich und der Nachmittag kann so einen adventlichen Ausklang finden.



WIR ZÜNDEN EIN LICHT
FÜR DICH AN

Gedenkgottesdienst
für verstorbene Kinder

**10. Dezember 2023
um 16.00 Uhr**

Ev. Gemeindehaus an der Christuskirche, Meschede
Ev. Stadtkirche, Brilon
Kapelle im Karolinen-Hospital, Arnsberg-Hüsten

Es laden ein: Der ev. Kirchenkreis Arnsberg,
die kath. Dekanate im Hochsauerlandkreis
und Amb. Hospizdienst Sternenweg



Kontakt: angela.kloppenburg@skf-hochsauerland.de



„Ich will Dich segnen
&
Du sollst ein Segen sein“
1.Mose 12,2

SEGNUNGS- GOTTESDIENST FÜR LIEBENDE

18.02.2024 10 Uhr
Mit anschließendem Sektempfang

Egal ob frisch verliebt, lang verheiratet, mit oder
ohne Jubiläum  

Anmeldung Evangelische Kirchengemeinde Brilon:
gemeindeamt@kirchebrilon.de
02961 50020



Ein „Band des Friedens“ als Hoffnungszeichen

Zum Weltgebetstag 2024 aus Palästina

In den biblischen Texten des diesjährigen Gottesdienstes zum Weltgebetstag spielt die Sehnsucht nach Frieden eine zentrale Rolle. In Psalm 85 heißt es „Gerechtigkeit und Frieden küssen sich“. Christus als der Friede hält uns in Liebe zusammen.

Von Frieden ist es seit langem und besonders seit dem Angriff der Terrororganisation Hamas auf Israel im Heiligen Land kaum etwas zu spüren. Die Frauen des palästinensischen Landeskomitees befanden sich beim Schreiben der diesjährigen Gottesdienstordnung in einer anderen Lage als jetzt: Zwar dachten sie auch an Konflikte und gewaltvolle Erfahrungen – doch nun ist Krieg. Er betrifft nicht nur Israel und Palästina, sondern auch andere Länder.

Wir sind erschüttert, leiden mit den Opfern auf beiden Seiten; Ohnmacht und Sorge treiben uns um. Wie können wir in diesem Jahr beten, feiern, Palästina und seinen Bewohner*innen und unseren Schwestern unsere Solidarität ausdrücken und gleichzeitig dem brutal angegriffenen Israel? Ist das überhaupt möglich? Die Vorbereitungen auf diesen Tag allerorten nahmen und nehmen besonders diese Fragen in den Blick, um diesbezüglich Unterstützung zu geben und zu informieren.

Palästina ist Teil des Heiligen Landes – und Schauplatz jahrzehntelanger Konflikte. Überlegungen des britischen Mandats nach 1945, diese Region zu einem Zufluchtsort für die vertriebenen Jüdinnen und Juden zu machen, fanden Umsetzung, als 1948 der Staat Israel gegründet wurde. Dies hatte zur Folge, dass unzählige Palästinenser*innen ihre Heimat verloren und Zigtausende Vertreibung und Ermordung zum Opfer fielen. Seitdem gab und gibt es immer wieder bewaffnete Gefechte zwischen Israel und Palästina (Westjordanland und Gaza), die für stete Unruhen und gewaltvolle Situationen sorgen. Heute leben 5 Mio. Palästinenser*innen auf einem Fünftel des ursprünglichen Landes.

In diesem Land sind biblische Texte beheimatet. Bis heute führt uns die Landschaft die Le-



Titel „Praying Palestinian Women“ von der Künstlerin Halima Aziz.

bendigkeit all dieser Geschichten vor Augen. 2 % der Menschen sind Christ*innen, die sich um ökumenisches Miteinander bemühen, mit vielen Organisationen zusammenarbeiten und den interreligiösen Dialog pflegen.

Landwirtschaft bedeutet in Palästina sehr viel: Kräuter, Oliven, Gewürze, Früchte und Gemüse, Mandeln, Feigen, Avocados, Zitrusfrüchte werden zu köstlichen Speisen bereitet.

Der Olivenbaum ist Symbol für Langlebigkeit, Verwurzelung und Stärke. Viele Frauen sind zu prominenten Persönlichkeiten der Gesellschaft geworden oder bemühen sich aktiv, den interreligiösen Dialog nach Kräften zu fördern. Sie sind überzeugt: Durch „sumud“ (Standhaftigkeit), Liebe und Glauben kann das Band des Friedens Menschen weltweit verbinden und tragen.

Schließen auch Sie sich am **1. März 2024** über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg mit anderen Frauen weltweit zusammen, um auf die Stimmen der christlichen Frauen aus Palästina zu hören, die Not der Leidenden in Nahost mitzutragen, zu beten, zu spenden. Knüpfen Sie am 1. März das Band des Friedens mit!

WGT Gottesdienst Brilon

Freitag: 01. März 2024 um 15.30 Uhr, Ev. Stadtkirche

WGT Gottesdienst Scharfenberg

Freitag: 01. März 2024 um 17 Uhr, kath. Pfarrzentrum Scharfenberg



Bild: S. Paschkewitz

Kultur in der Stadtkirche

Musik am Mittwoch, jeweils 19 Uhr

- 6. Dezember 2023:** Musikschule Gumenjuk
- 3. Januar 2024:** Michael Gumenjuk
- 7. Februar 2024:** FabuLust-Ensemble
- 6. März 2024:** MGV „Cäcilia“ Bontkirchen

Lesung von Tamina Kallert

aus ihrem Buch „Und dann kommt das Meer in Sicht - Wunderschöne Reisegeschichten vom Aufbrechen und Ankommen“

23. Januar 2024, 19.30 Uhr

auf Einladung der Stadtbibliotheken Arnsberg, Brilon, Meschede und Olsberg, Kartenvorverkauf in den Bibliotheken.



Gospelchor singt im Wachkoma-Haus Oase



Der Gospel-Projektchor war im Oktober zum Herbstfest des Wachkoma-Hauses Oase in Gudenhagen eingeladen. Mit einer krankheits- und urlaubsbedingt kleineren Abordnung konnten wir den Bewohnern und ihren Familien eine Freude bereiten und wurden mit leuchtenden Schirmen und einem leckeren Buffet belohnt. Es war sehr berührend dort aufzutreten und wir kommen gerne wieder!

Mit der Teilnahme am fröhlichen St. Martins-Familiengottesdienst endete das diesjährige Gospelprojekt.

Im Februar 2024 starten wir wieder. Wer mitmachen und persönlich benachrichtigt werden möchte, kann einfach schon jetzt unter h.e.fritz@web.de anmelden.

Ulrike Platner-Mühlenbein und Heike Fritz

Von klingenden Eichhörchen und rasselnden Blättern

Minigottesdienst lässt Herbst erklingen

Es klingelt und klopft, es tönt und singt. Das Mini-Gottesdienstteam ließ am 29. Oktober im Gemeindehaus den Herbst erklingen. Mit verschiedenen Instrumenten wurden Blätter, Bäume, Eichhörchen und Regen zu einer Geschichte eines Herbstspaziergangs vertont. Ungefähr 40 Kinder, die mit ihren Eltern, Großeltern oder Paten den Gottesdienst besuchten, rasselten, klingelten und klopften und feierten so gemeinsam den goldenen Oktober. Eingebettet wurde diese Klanggeschichte in verschiedene Herbstlieder, in denen die Kinder eine Leiter hinaufstiegen oder wie Regentropfen auf und nieder hüpfen, sowie in kindgerechte Gebete und biblische Verse.

Im Anschluss verwöhnten die köchelnden Kerle die Besucher mit Kartoffelbrei, Gemüse, Würstchen, vegetarischen Frikadellen und leckerem Apfelcrumble zum Nachtisch.

Antje Jäkel und Marie Kretzschmar



Kreativ-Café näht Kissen für das Briloner Tierheim

Das Kreativ-Café ist ein interkulturelles Angebot der evangelischen Kirche in Brilon. An jedem zweiten Montag treffen sich hier Frauen, um sich bei einem gemütlichen Kaffeeklatsch auszutauschen, den Alltag mal hinter sich zu lassen und Kontakte zu pflegen oder neue zu knüpfen. Im Mittelpunkt steht dabei die Freude am kreativen Tun. Wir stricken, häkeln oder nähen. Hierbei entstehen auch immer wieder Ideen für neue gemeinsame Projekte.

Eines dieser Projekte wurde im Sommer dieses Jahres unter Einsatz aller zur Verfügung stehenden Hände umgesetzt. Aus gespendeten Stoffresten sollten Kissen für das Briloner Tierheim gefertigt werden. Mit ganz viel Begeisterung und guter Laune wurden geeignete Stoffreste ausgesucht, zugeschnitten, genäht und befüllt. Das Ergebnis dieser tollen Zusammenarbeit waren insgesamt 60 Kissen, die am 25. Oktober dem Tierheim übergeben werden konnten. Wir hoffen nun, dass die Tiere an ihren Kissen genau so viel Freude haben werden wie wir bei der Herstellung.

Gabi Michalski



. Alle Bilder: H. Fritz



Geldübergabe

Am 25. 9. haben wir 400 Euro aus dem Erlös des Basars an die Kirchengemeinde übergeben, den die Presbyterin Claudia Bork-Thiel stellvertretend entgegen genommen hat.

So war der Nachmittag geprägt von Dankbarkeit für die Heimat, die diese Kirchengemeinde hier für so viele von uns schafft und die wir bei jedem Treffen wieder spüren dürfen.

Mechthild Lewis



HEUMAHD von Susanne Betz

Werdenfeller Land im Jahre 1886.

Auf einem kleinen Bergbauernhof lebt der Bauer Gra-segger mit seiner jungen Frau, die er misshandelt. Als er in einer frostigen Winternacht betrunken im Schnee erfriert, ist sie erleichtert. Endlich ist sie befreit von seiner Brutalität. Doch kann eine junge Frau einen einsamen Bergbauernhof allein bewirtschaften?

Das karge Leben, der Kampf mit den Naturgewalten und die Strapazen der Heumahd bringen sie genauso an ihre Grenzen wie das Drängen aus dem Dorf, sich wieder zu verheiraten.

Ein Knecht lebt noch am Hof und eine kleine mongoloide Tochter aus der ersten Ehe des Bauern, die liebevoll umsorgt wird. Armut und Kälte setzen Vroni zu. Bis der Kunstmaler Wilhelm Leibl auf der Suche nach einem Motiv auf dem Hof auftaucht. Er öffnet Vronis

Blick für die grandiose Natur um sie herum und für ihre Zukunft. Der Maler schöpft wieder Zuversicht und findet Inspiration für eine neue Schaffensphase.

Letztendlich wendet sich nach einigen Verstrickungen alles zum Guten.

Die kraftvolle Schilderung des Lebens dieser eigensinnigen Bergbäuerin ist so lebensecht und mitreißend, dass man den Roman lange nicht vergessen wird. Ungern legt man am Schluss das Buch aus der Hand.

Ich empfehle dieses Buch gerne für weitere Leser, es ist in der Ev. Bücherei zu finden.

Ute Hillebrand

Weihnachts-Aktion

Auch in diesem Jahr bitten die Kunden des Briloner Warenkorbes (Inhaber eines Einkaufsberechtigungsscheines), **1 TEIL MEHR** zu kaufen und dieses zu spenden.

Am **02.12.2023 von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr** findet in einem Supermarkt in Brilon die Spendenaktion statt!

Wer gerne haltbare Lebensmittel des täglichen Bedarfs spenden möchte, kann dieses auch in der Zeit vom **04.12. bis 15.12.23** zu den Öffnungszeiten im evangelischen Gemeindehaus abgeben.

Freiwillige Helfer aus allen Bereichen der Briloner Bevölkerung unterstützen diese Aktion.

Allen Spender*innen und Helfer*innen ein ganz
HERZLICHES DANKESCHÖN



Damit es Frieden in der Welt gibt,
müssen die Völker in Frieden leben.

Damit es Frieden zwischen den Völkern gibt,
dürfen sich die Städte nicht gegeneinander erheben.

Damit es Frieden in den Städten gibt,
müssen sich die Nachbarn verstehen.

Damit es Frieden zwischen Nachbarn gibt,
muss im eigenen Haus Frieden herrschen.

Damit im Haus Frieden herrscht,
muss man ihn im eigenen Herzen finden.

Laotse (vermutlich 6. Jh. v. Chr)

EG 669

Herr, gib mir Mut zum Brückenbauen,
gib mir den Mut zum ersten Schritt,
lass mich auf deine Brücken trauen,
und wenn ich gehe, geh du mit.

Ich möchte gerne Brücken bauen,
wo alle tiefe Gräben sehen.
Ich möchte über Zäune schauen
Und über hohe Mauern gehen.

Ich möchte gern dort Hände reichen,
wo jemand harte Fäuste ballt.
Ich suche unablässig Zeichen
des Friedens zwischen Jung und Alt.

Ich möchte nicht zum Mond gelangen,
jedoch zu meines Feindes Tür.
Ich möchte keinen Streit anfangen;
ob Friede wird, liegt auch an mir.

Herr, gib mir Mut zum Brückenbauen,
gib mir den Mut zum ersten Schritt,
lass mich auf deine Brücken trauen,
und wenn ich gehe, geh du mit.

Text: Kurt Rommel 1963

Bestattungen Tilli

**BESTATTUNGSTRADITION
IN FAMILIENBESITZ SEIT 1925**

Telefon: **02961 - 97500**

59929 Brilon, Franziskusstraße 5

Gedenkportal: bestattungen-tilli.de

BRAUN
Büroinnovationen

Büro- und Objekteinrichtungen

Büroinformationssysteme

Dokumentenlösungen

Bürobedarf

Technischer Kundendienst

Beratung und Planung

www.braun-buero.de

Fon 02961 2075 · Fax 02961 3429
Am Ratmerstein 9 · 59929 Brilon

ST. ENGELBERT
APOTHEKE

Apothekerin
Astrid Pfitzner

Friedrichstraße 4
59929 Brilon

Tel.: 02961/84 49
Fax: 02961/5 18 86



Gemeindechor **cantamus**



Sonntag, 3. Dezember 2023 um 16 Uhr

Adventsmusik zur Einweihung der renovierten Stadtkirche

Zu diesem besonderen Ereignis in unserer Kirchengemeinde findet am 1. Advent ein Konzert in der Evangelischen Stadtkirche in Brilon statt. Die Tradition fortsetzend, sollen auch in diesem Jahr die Adventszeit und somit auch das neue Kirchenjahr mit Musik begonnen werden. Mit adventlicher Chormusik aus verschiedenen Jahrhunderten wird cantamus unter der Leitung von Gerhard Eberbach die Zuhörer in die vorweihnachtliche Zeit führen. Das Blockflötenorchester „Vier Jahreszeiten“ unter der Leitung von Beate Schlagner bereichert mit festlicher Musik das Programm. Als Höhepunkt werden Chorstücke mit Blockflötenbegleitung, sowie ein doppelchöriges Werk mit Bläsern und Chor erklingen. Dieses Konzert bietet allen die Möglichkeit, inne zu halten und zur Ruhe zu kommen.

Wie in den vergangenen Jahren, werden auch die Zuhörer adventliche Lieder gemeinsam mit Blockflöten, Chor und der Orgel singen dürfen.

Dienstag, 12. Dezember 2023, 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Brilon Offenes Weihnachtsliedersingen

Da das „Offene Weihnachtsliedersingen“ im Jahr 2022 so großen Anklang gefunden hat, wird es dieses Jahr wieder stattfinden.

Gerhard Eberbach wird eine Vielzahl von Liedern dieser Jahreszeit anbieten, angefangen von den beliebten Kinderliedern bis zu den allseits bekannten weihnachtlichen Hits. Alle Texte werden den Besuchern auf einer großen Leinwand präsentiert.

Während einer kleinen Pause werden Gebäck und Tee angeboten.



Gemeindefrühstück

Folgende Termine sind geplant:

Mittwoch: 9. Dezember 2023: Adventskalender mit Kathrin Koppe-Bäumer

Mittwoch: 10. Januar 2024

Mittwoch: 14. Februar 2024

Änderungen/Einzelheiten werden ggf. über die Presse und die Homepage bekannt gegeben.

Das Gemeindefrühstücksteam

Die Evangelische Kirchengemeinde Brilon lädt ein zur



Kidszone

Treffen jeweils von
15-17 Uhr am letzten Dienstag im Monat
30.01, 20.02., 26.03., 30.04., 28.05., 25.06.
für Kinder von 6-12 Jahren im Gemeindezentrum

Freunde treffen und gemeinsam Spaß haben
...Spannende Aktionen, Spiele und Kunstprojekte...



Mini-Gottesdienst

Team: Pfarrerin Antje Jäkel, Hanna Benzler, Petra Klompmaker, Nicole Könnecke, Marie Kretzschmar, Ulrike Quest, Birgit Schönnenberg, Christine Zebandt

Konfirmanden-Unterricht

09. Dezember, 9 – 13 Uhr

12. – 14. Januar 2024: Freizeit in Eversberg

10. Februar, 9 – 13 Uhr: Abschluss mit Presbyterium

10. Januar 2024, 19 Uhr: Elternabend für den neuen Konfirmanden-Jahrgang

Gruppen und Kreise



Kreativ-Cafe

gemeinsam · vielfältig · nachhaltig

Es ist jedes Mal wunderschön, wenn sich ein Raum der Verbundenheit aufbaut und ein Gefühl von Gemeinschaft entsteht. Im gemeinsamen Tun kommen Sie an!

4. Dezember

18. Dezember Weihnachtsfeier

8. Januar, 22. Januar

5. Februar, 19. Februar

4. März, 18. März

Jeweils 14:30 – 16:30 Uhr

**im Ev. Gemeindezentrum,
Kreuziger Mauer 2, Brilon**

Ansprechpartnerinnen:

Birgit Guntermann

0159 02448422

Gaby Michalsky 0151 28901973

Heike Fritz (02961) 960576

Café
International



Termine werden auf der Homepage bekannt gegeben.

Kontaktperson: Birgit Wülbeck

Tel.: (02961) 9110320



Bücherei

Ausleihe: Montag 15 – 17 Uhr

Dienstag: 10 – 12 Uhr

in den Ferien keine Ausleihe

Tel.: (02961) 9119120

Mail: buecherei@kirchebrilon.de

Besuchsdienst für das Christophorus-Haus

Termine nach Vereinbarung

Marlene Hentschel,

Tel.: (02961) 6374

Monika Werb, Tel.: (02961) 4569

Wer im Besuchsdienst mitmachen will, melde sich bitte bei Frau Hentschel.

Sternenkinder



Kontakt:

Elisabeth

Steinkemper,

Tel.:

(02961) 780-1988

E-Mail:

elisabeth@

steinkemper.de

Hospizverein Brilon e.V.

Kontaktperson: Doris Bensmann,

Tel.: 0175 6316641

Müttercafé

Kontaktperson: Ellen Mendelin-

Plauth, Diakonie Ruhr-Hellweg

Tel.: (02961) 793967

Köchelnde Kerle

Wir kochen zu jeder kirchlichen Gelegenheit. Wer männlich ist, darf gerne mit uns Kontakt aufnehmen.
Kontaktperson:
Jörg Saßmannshausen,
Tel.: (02961) 1252

Gospel Projektchor

Infos: Frau Fiebich, Ev. Kirchengemeinde Tel.: (02961) 50020 Heike Fritz, Tel.: (02961) 960576 oder mobil: 0175 9229519

cantamus - Evangelischer Gemeindechor Brilon

Der Chor probt dienstags um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum.



Klimaschutzbeauftragter

Ulrich Prolingheuer (02961) 8061

Trommelgruppe

Weitere Informationen und Anmeldung am Telefon: Daniela 0157 85078013



Infos unter brilon.ekvw.de/angebote/briloner-mosaik



**BÜRGERHILFE
BRILON**

Es geht uns um:

- Nachbarschaftshilfe
- Hilfe im Haushalt
- Begleit-/Besuchsdienste
- Gesellschaft leisten

MITEINANDER FÜREINANDER!

www.buergerhilfe-brilon.de
Telefon: 02961 -3380 | -6973
Mobil: 0170 - 3288137

Der Tod kann uns von dem Menschen *Trennen,*
der zu uns gehörte, aber er kann uns
nicht nehmen, was uns mit ihm *verbindet.*

Wir kümmern uns pietätvoll um alle Angelegenheiten der
Beisetzung, damit Sie sich angemessen und in aller Ruhe
verabschieden können.



Bestattungen Schirm

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge

Schulstraße 5

59929 Brilon

Tel. 02961/962360

www.bestatter-brilon.de



Gemeindebüro

Kreuziger Mauer 2, 59929 Brilon
Frau Jutta Fiebich,
Frau Birgit Schönnenberg
Öffnungszeiten:
Mo. 9-12 Uhr
Di. 15-17 Uhr
Mi. und Fr. 9-12 Uhr
Tel.: (02961) 50020
Fax: (02961) 51780
Internet: www.kirche-brilon.de
E-Mail:
gemeindeamt@kirchebrilon.de

Öffnungszeiten

Evangelische Stadtkirche:

Die Kirche ist voraussichtlich ab
3. Dezember 2023 wieder geöffnet.

Spendenkonto Kirchenkreis

Stichwort: Ev. Kirchengemeinde

Brilon

NEU:

IBAN DE06 3506 0190 0005 0050 00

Regionalpfarrerin

Kathrin Koppe-Bäumer

Tel.: 0171 2070755 Tel.: (0291) 9082811

E-Mail:

kathrin.koppe-baeumer@evkirche-so-ar.de

Jugendreferent

Uli Frieling

Tel.: 0151 552512122

E-Mail: juki-hochsauerland@web.de

Pfarrerin Antje Jäkel

Tel.: 0159 03983943

E-Mail: ajaekel@kirchebrilon.de

Presbyterinnen und Presbyter:

Presbyteriums-Vorsitzender

Benedikt Meckel 0176 62352131

Javier Anguita über das Gemeinde-
büro

Claudia Bork-Thiel (02961) 52054

Torsten Dahlhoff (02962) 7929866

Andrea Haase (haase@kammler.de)

Thomas Haugwitz 0170 6788894

Elke Hinz (02961) 976755

Burkhard Lamotte (02961) 989827

Siegmar Paschkewitz

(02961) 744543

Sabine Pöhl über das Gemeinde-
büro

Küster*innen/Hausmeister*innen:

Brilon:

Brigitte Becker über das
Gemeindebüro

Hoppecke:

Michael Uhrmeister

Tel.: 0175 3553076

